



Bern-Thun
singt der
Schaffner.

Das ist unser
Zug; wir steigen
ein, und fort geht
es, zunächst auf
hoher Brücke über
die Aare, dann im
weiten Bogen östlich
um die Stadt herum
und nach

Südosten ins
Aarethal hinein.
Bei Münsingen
steigt die Eisenbahn
in die alluviale

Thalebene hinab,
und über dieselbe
südöstlich hin-
ausblickend sehen
wir vor

uns die Gletscherberge
von Grindelwald. Bald
erreichen wir Thun,
welches an der Aare,
dicht bei ihrem
Austritte aus dem
Thuner See liegt.

auf. Von Thun führt
eine Eisenbahn das
Südwestufer des
Thuner Sees entlang
über Spiez nach
Interlaken. Wir wollen
aber Spiez, unser
nächstes Ziel, lieber
zu Wasser erreichen,
da die Seefahrt viel
schöner und angenehmer
als die Landfahrt ist.

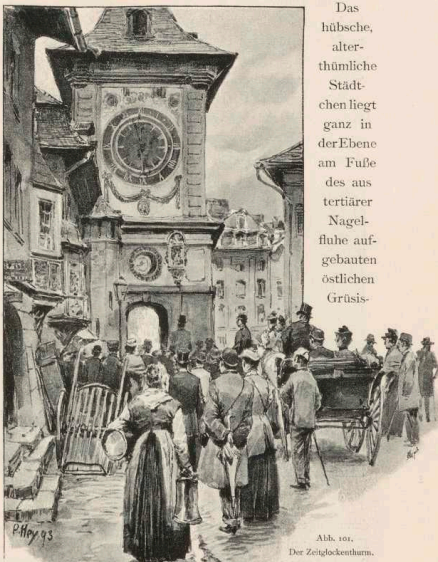


Abb. 101.
Der Zeitglockenthurm.

berges. Über
denselben ragt das
thurmartige, 1182 er-
baute Zähringen-Ky-
burger Schloss (Abb. 102)